

Bevölkerungsumfrage in der Schweiz, Deutschland und Österreich zur nationalen Contact Tracing-App



Prof. Dr. Caroline Brüesch, Dr. Achim Lang, Damaris Fischer
Institut für Verwaltungs-Management, ZHAW School of Management and Law

17.11.2020

Bevölkerungsumfrage in der Schweiz, Deutschland und Österreich zur nationalen Contact Tracing-App

Übersicht

1. Methodik und Befragte
2. Wichtigste Ergebnisse
 - a. Gründe für die Nicht-Installation der nationalen Contact Tracing-App (Länderübersicht)
 - b. Einflussfaktoren (Fokus Schweiz)
 - c. Nach Geschlecht, Alter und Bildung (Fokus Schweiz)
 - d. Nach Betroffenheit (Fokus Schweiz)
 - e. Nutzen (Fokus Schweiz)
 - f. Vertrauen (Fokus Schweiz)
3. Ergebnis der Länderauswertung sowie offene Punkte
4. Fragen

https://www.researchgate.net/publication/346098054_Bevölkerungsumfrage_in_der_Schweiz_Deutschland_und_Osterreich_zur_nationalen_Contact_Tracing-App



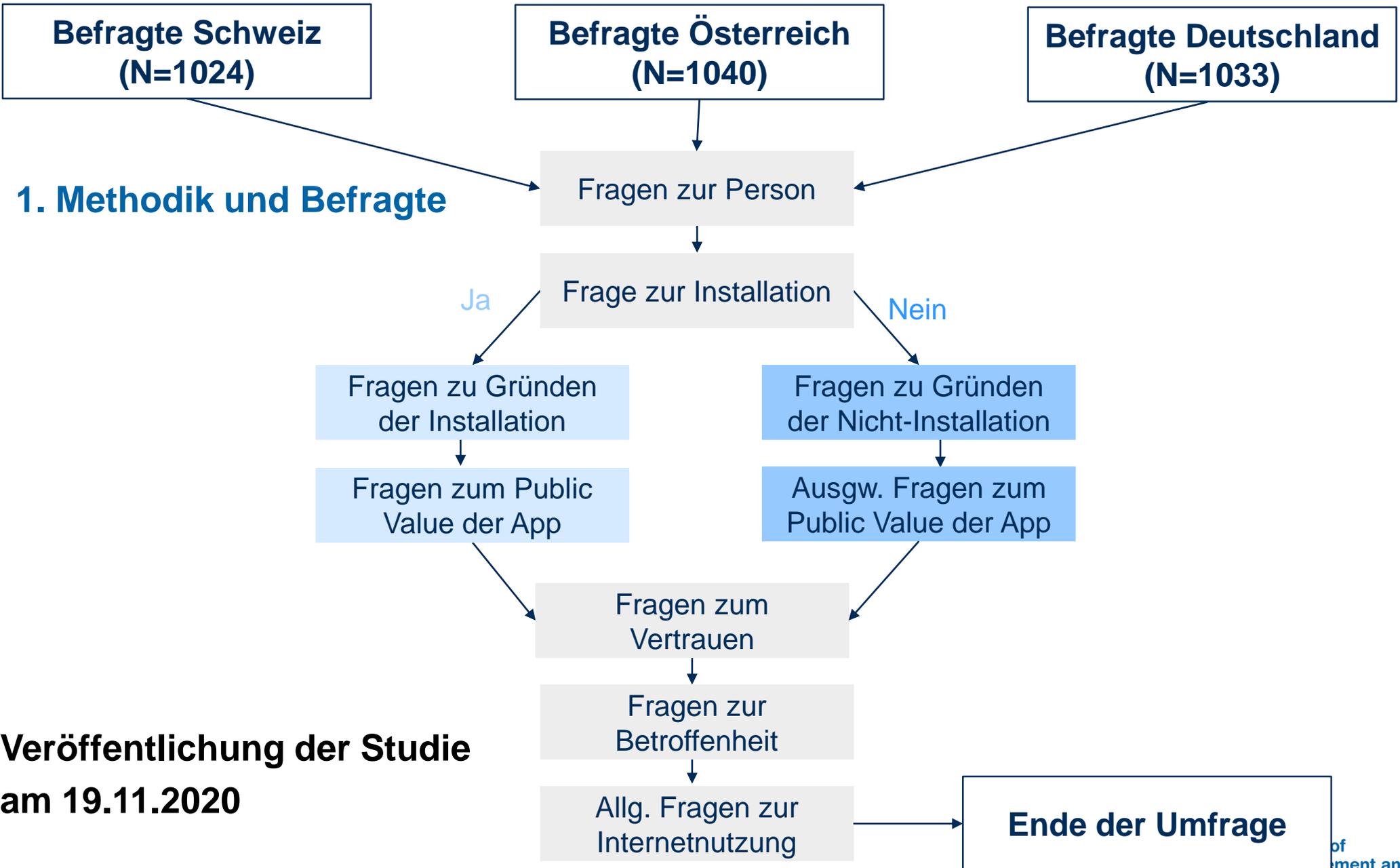
Bevölkerungsumfrage in der Schweiz, Deutschland und Österreich zur nationalen Contact Tracing-App

Eine Studie des Instituts für Verwaltungs-Management der ZHAW

Caroline Brüesch, Damaris Fischer und Achim Lang

Building Competence. Crossing Borders.

Bevölkerungsumfrage in der Schweiz, Deutschland und Österreich zur nationalen Contact Tracing-App



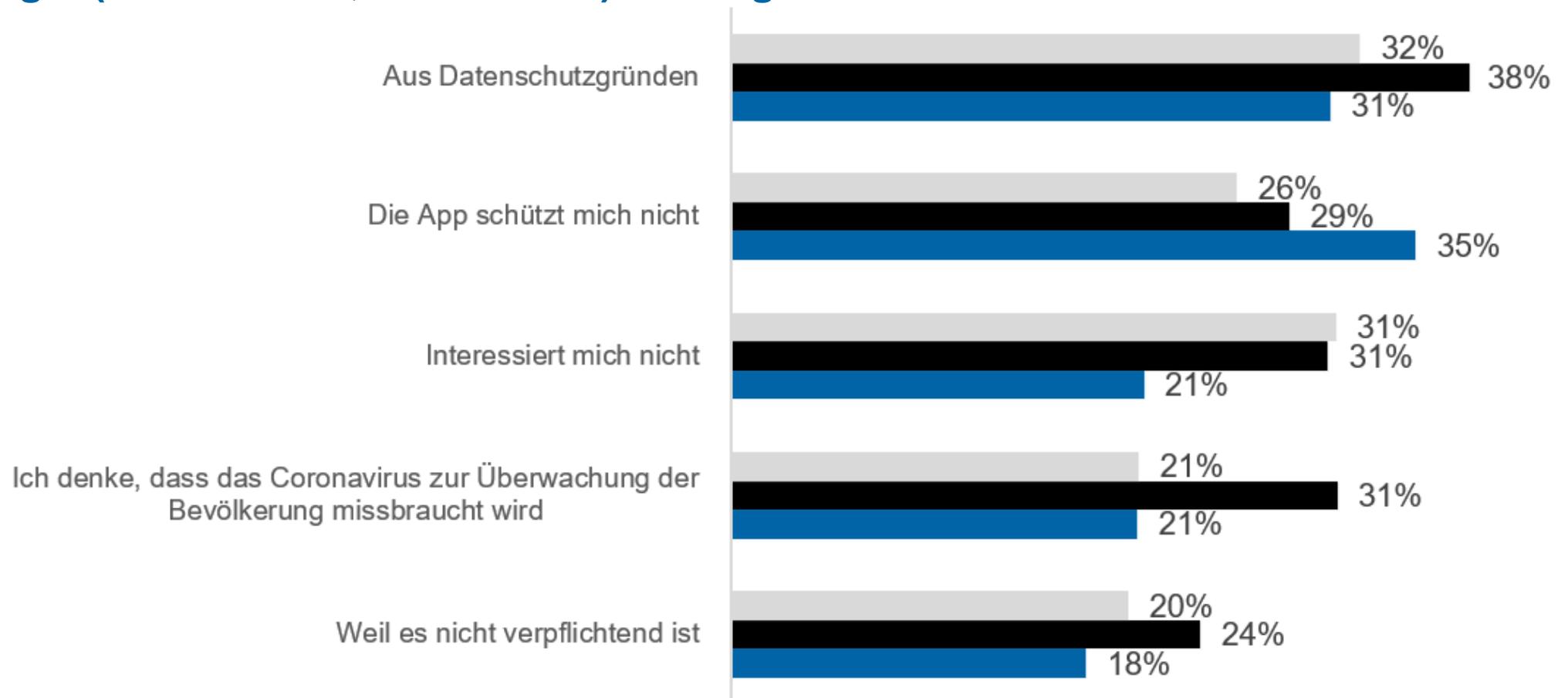
**Veröffentlichung der Studie
am 19.11.2020**

Bevölkerungsumfrage in der Schweiz, Deutschland und Österreich zur nationalen Contact Tracing-App

2a. Gründe für die Nicht-Installation (Top 5)

■ CH ■ AUT ■ DEU

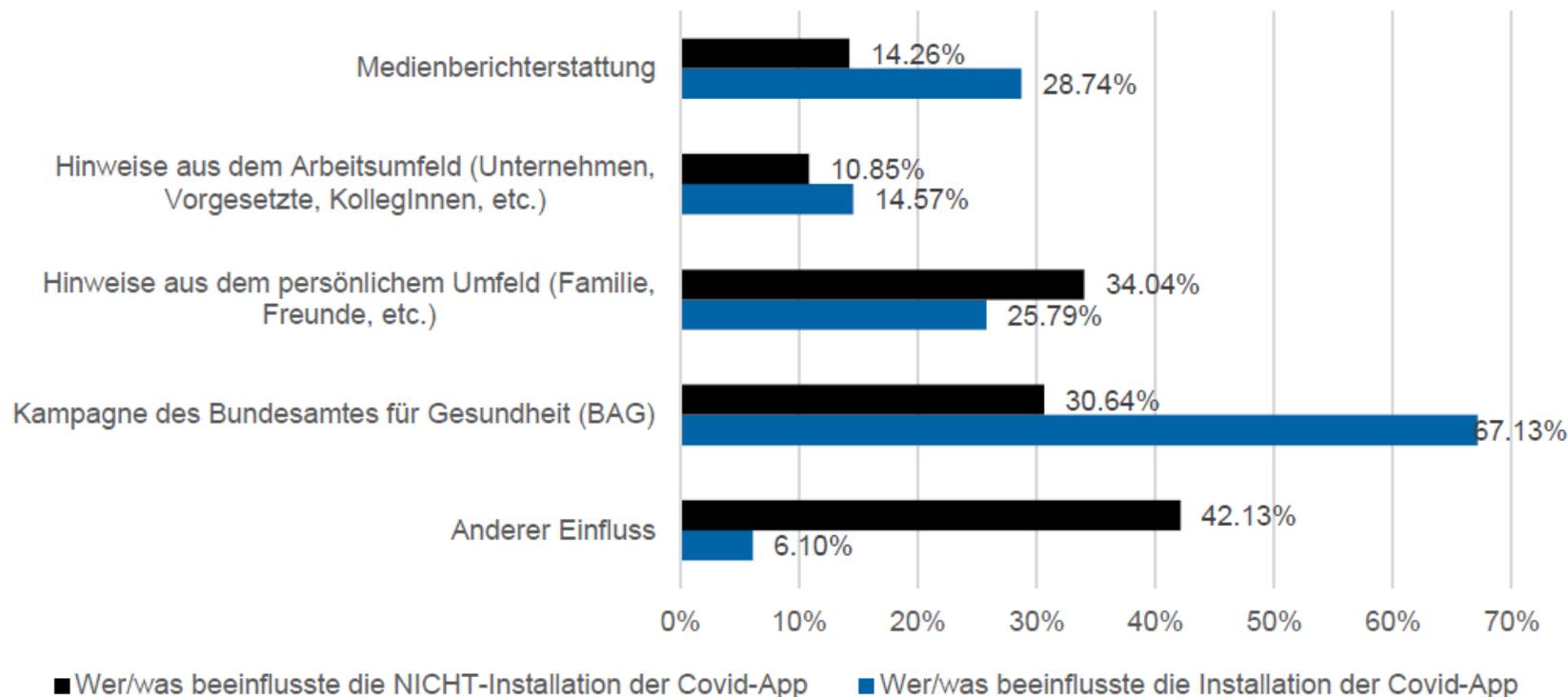
Angst (Datenschutz, Missbrauch) und Eigennutz dominieren



Bevölkerungsumfrage in der Schweiz, Deutschland und Österreich zur nationalen Contact Tracing-App

2b. Einflussfaktoren (Fokus Schweiz)

Einflussfaktoren wirken in beide Richtungen – Kampagnen und Medien haben eine deutlich positive Wirkung



Anmerkungen: Nennungen in % der Personen, welche die App installiert (n= 470) bzw. nicht installiert haben (n= 508).

Bevölkerungsumfrage in der Schweiz, Deutschland und Österreich zur nationalen Contact Tracing-App

2c. Nach Geschlecht, Alter und Bildung (Fokus Schweiz)

Geschlecht

Signifikanter Unterschied zwischen Männer (50%) – Frauen (42%)

Alter

Das Alter zwischen Personen, die die Swiss Covid-App installieren (47.9 Jahren) zu jenen, die sie nicht installieren (48.2 Jahre) unterscheidet sich nicht signifikant

Bildung

von Personen mit Matura (51%, n=111) oder Hochschulabschluss (50%, n=367) am häufigsten heruntergeladen.

Bevölkerungsumfrage in der Schweiz, Deutschland und Österreich zur nationalen Contact Tracing-App

2d. Betroffenheit (Fokus Schweiz)

Wer eine an Covid 19 infizierte Personen kennt, installiert die App

In der Schweiz haben 51 Prozent der Befragten, welche eine infizierte Person kennen (n=384), die App heruntergeladen.

Im Vergleich dazu haben in der Schweiz 43 Prozent der Befragten, die keine infizierte Person kennen (n=640), die App heruntergeladen

▪

Bevölkerungsumfrage in der Schweiz, Deutschland und Österreich zur nationalen Contact Tracing-App

2e. Nutzen (Fokus Schweiz)

Personen, die die Swiss Covid-App installieren, weisen dieser einen hohen gesellschaftlichen und persönlichen Nutzen zu, ganz im Gegensatz zu jenen Personen, die diese App nicht verwenden.

	App installiert (durchschnittlicher Nutzen)	App nicht installiert (durchschnittlicher Nutzen)	t-Test (Mittelwertunterschied)
Persönlicher Nutzen			
Schweiz	6.43 (2.39)	3.40 (2.32)	20.516***
Gesellschaftlicher Nutzen			
Schweiz	7.02 (2.27)	4.36 (2.47)	17.946***

Signifikanzlevel:***p<0.001,**p<0.01,*p<0.05

Anmerkungen: Der Nutzen wurde erhoben auf einer Skala von 1 (tiefer Nutzen) bis 10 (hoher Nutzen). Standardabweichung in Klammern.

Beide Personengruppen in der Schweiz messen im Vergleich zu Deutschland und Österreich der Swiss Covid-App einen höheren persönlichen und gesellschaftlichen Wert zu.

Bevölkerungsumfrage in der Schweiz, Deutschland und Österreich zur nationalen Contact Tracing-App

2f. Vertrauen (Fokus Schweiz)

Grosses Vertrauen führt zur höheren Installationsbereitschaft

- **Personen, die die SwissCovid-App installieren, haben ein grosses Vertrauen in den Bundesrat sowie in die staatlichen Gesundheitsbehörden, gefolgt von den Kantonsregierungen.**
- **Im Gegensatz dazu ist das Vertrauen von Personen, die die App nicht installieren, insgesamt in allen drei Kategorien deutlich tiefer. Das grösste Vertrauen geniessen dabei die Gesundheitsbehörden und der Bundesrat.**
- **Etwas weniger vertrauen beide Personengruppen den Kantonsregierungen.**
- **Personen, die die SwissCovid-App nicht installieren, haben ein sehr geringes Vertrauen in deren Datenschutz und Datensicherheit.**

Bevölkerungsumfrage in der Schweiz, Deutschland und Österreich zur nationalen Contact Tracing-App

3. Fazit und offene Punkte

- **Betroffenheit:** Wer infizierte Personen kennt, installiert die App eher.
- **Angst vor Überwachung:** Mindestens ein Fünftel der Befragten, die eine Contact Tracing-App nicht installiert haben, haben Angst, dass das Covid-19-Virus zur Überwachung missbraucht wird.
- **«Egoismus» vs. Nutzen:** Personen, die die App nicht installieren, scheinen eigene Befindlichkeiten höher zu gewichten als den persönlichen und gesellschaftlichen Nutzen.
- **Kampagnen:** Wirken – aber nicht immer wie gewünscht. Der Entscheid zur Installation wird positiv beeinflusst – teilweise aber auch negativ.
- **Vertrauen:** in die Hersteller, Betreiber und die Behörden erhöht die Installationsbereitschaft.
- **Bildung:** Mit zunehmender Bildung erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass eine Person die Contact Tracing-App installiert. Geschlecht ist teilweise relevant, Alter jedoch nicht.

Bevölkerungsumfrage in der Schweiz, Deutschland und Österreich zur nationalen Contact Tracing-App



Prof. Dr. Caroline Brüesch (www.zhaw.ch/de/ueber-uns/person/brui/)
Leiterin Institut für Verwaltungs-Management (IVM) der ZHAW
Forschungsschwerpunkte: Strategie & Innovation: Digitale Transformation der Verwaltung und Resilienz
caroline.brueesch@zhaw.ch
Tel: 0041 79 631 29 51



Dr. Achim Lang (www.zhaw.ch/de/ueber-uns/person/brui/)
Leiter Fachstelle Public Networks and Service Delivery (IVM) der ZHAW
Forschungsschwerpunkte: Regional and Local Governance, Evaluationen, Prozess- und Netzwerkanalysen
achim.lang@zhaw.ch
Tel: 0041 58 934 71 84

https://www.researchgate.net/publication/346098054_Bevolkerungsumfrage_in_der_Schweiz_Deutschland_und_Osterreich_zur_nationalen_Contact_Tracing-App